

Aktionsgruppen

Plan International Deutschland e. V.
Bramfelder Str. 70 • 22305 Hamburg
Telefon 040 – 611 400 • Fax 040 – 611 40 140
www.plan-deutschland.de

Newsletter

Nr. 45, November 2011

Liebe Plan-Aktionsgruppen,
in den vergangenen Monaten haben Sie nicht nur wieder viele große und kleine Aktionen u.a. rund um den Weltkindertag durchgeführt, sondern sich auch aktiv an der weiteren Entwicklung der Plan-Aktionsgruppen beteiligt. Wir danken Ihnen für die intensive Mitarbeit bei den ersten Schritten und freuen uns auf den weiteren gemeinsamen Weg, damit wir noch mehr benachteiligten Kindern weltweit eine Chance geben können!

Aktionsgruppen-Tag 2011

Rund 90 Teilnehmerinnen und Teilnehmer von 32 Aktionsgruppen aus ganz Deutschland kamen zum neunten bundesweiten Treffen vom 21. bis 23. Oktober nach Bad Hersfeld.

Zum ersten Mal wurde bereits am Freitag ange-reist. Nach einem gemeinsamen Abendessen erfolgte die offizielle Eröffnung, bei der sich die neue Geschäftsführung von Plan sowie Vorstandsmitglied Julia Wirtz, neuerdings den Bereich der Aktionsgruppen im Vorstand vertretend, den angereisten AG-Mitgliedern vorstellten. Anschließend konnten sich alle in gemütlicher Atmosphäre näher kennen lernen oder auch das eine oder andere Wiedersehen feiern.



Die Fotoaktion der AG Braunschweig kommt gut an – auch bei AG-Koordinator Helge Ludwig.



Gemeinsam aktiv für die Kinder der Welt:
AG-Mitglieder und Plan-Mitarbeiter in Bad Hersfeld.

AG-Messe

Die engagierten Patinnen und Paten von 18 AGs stellten im sogenannten „Messebereich“ ihre Aktionen vor. Die AGs Bremen und Hamburg boten Einblicke in die Arbeit, die zur Organisation von großen Benefizkonzerten nötig ist. Die AG Schwandorf konzentrierte sich auf die Präsentation ihrer sehr erfolgreichen Pressearbeit, die AG Pforzheim stellte ihre Aktion „Karten helfen Kindern“ vor und die AG Braunschweig führte zum großen Vergnügen Aller gleich vor Ort ihre originale Foto-Aktion durch.

Die AG Magdeburg stellte ihren erfolgreichen Aktionen in Form von Kinderlied-Reimen unter dem Titel „10 kleine Planerlein“ eine Reihe von organisatorischen Schwierigkeiten und Problemen gegenüber, was Anlass zu angeregtem Erfahrungsaustausch gab. Viele AGs präsentierten selbst gebasteltes Spielzeug, Kunsthandwerk oder Delikatessen, Stellwände mit Informationen über Plan, Projekte,



gibt Kindern eine Chance

Patenkinder und Besuche, Fotos und andere Dokumente wie Flyer, Plakate oder Zeitungsartikel von ihren Aktionen.



Die AG Landau betreibt sogar einen „Plan-Shop“.

Die AGs Stuttgart und Helsa beantworteten alle Fragen rund um die von ihnen selbst hergestellten Märchen-CDs, die Plan dank ihres Engagements allen AGs zur Verfügung stellen kann. Eine Märchen-Führung durch die historische Altstadt von Celle hält wiederum die AG Celle in ihrem Aktionsrepertoire. Den Möglichkeiten und der Kreativität der Aktionsgruppen sind keine Grenzen gesetzt!



Die Generationen übergreifende AG Celle präsentierte auch schon Adventsartikel.

Entwicklung

Die Vorträge und Veranstaltungen auf dem diesjährigen AG-Tag drehten sich vor allem um die weitere Entwicklung von Plan Deutschland und den Aktionsgruppen. So wurden vom Vorstandsmitglied Julia Wirtz und dem stellvertretenden Geschäftsführer Volker Pohl Modalitäten und Verfahren zur Gründung eines Vereins – und natürlich zu der Wahl je eines AG-Mitglieds aus jedem Bundesland in die Mitgliederversammlung von Plan vorgestellt und diskutiert.

Die Anregungen und Vorschläge zur vorgestellten Wahlordnung wurden aufgenommen und in den Wahlausschuss eingebracht. Der Wahlausschuss

besteht aus Julia Wirtz, Antje Arold-Hahn, ehemaliges Vorstandsmitglied und Gründerin der ersten Aktionsgruppe, und AG-Koordinator Helge Ludwig.

Alle AG-Mitglieder erhalten brieflich Wahlunterlagen und können ihre ausgefüllten Wahlzettel bis Ostern bzw. den 11. April 2012 wieder an den Wahlausschuss zurückschicken. Die Mitgliederversammlung von Plan Deutschland e.V., an der die gewählten AG-Mitglieder erstmals teilnehmen werden, findet Ende Juni statt.

Wir bitten Sie im Zuge der Wahlvorbereitungen dem Hamburger Plan Büro bzw. Herrn Ludwig möglichst noch in diesem Jahr eine aktuelle Übersicht der AG-Mitglieder zu schicken.

Reges Interesse fanden auch die Präsentation vom stellvertretenden Geschäftsführer Wolfgang Poroschen zur aktuellen Situation von Plan Deutschland und den Perspektiven in den kommenden Jahren sowie die Einblicke rund um Patenschaften durch Frank Schättiger, den Leiter der Abteilung für Patenbetreuung.

Geschäftsführerin Maïke Röttger stellte die dringende Notwendigkeit von Plans besonderem weltweiten Engagement gegen die Benachteiligung von Mädchen und insbesondere die internationale Kampagne „Because I am a Girl“ vor. Kampagnen-Koordinatorin Julia Engel führte ergänzend die Aktionen von Plan Deutschland hierzu auf und stellte Materialien und Möglichkeiten zum Mitmachen vor.



Geschäftsführerin Maïke Röttger stellt die weltweite Plan-Kampagne „Because I am a Girl“ vor.

Maßnahmen zur Förderung und Entwicklung der Aktionsgruppen standen im Mittelpunkt zweier Workshops. In den voran gegangenen Monaten hatten Plan-Mitarbeiter und AG-Mitglieder gemeinsam mit einer Kölner Sozialmar-

kettingagentur an der Entwicklung eines Konzepts zur Stärkung Ihres ehrenamtlichen Engagements gearbeitet.



Der Slogan der AG-Kampagne mit prägnanter Grafik.

Auf dem AG-Tag wurde das vorläufige Ergebnis dieser Zusammenarbeit nun in einer größeren Runde von AG-Mitgliedern vorgestellt und intensiv diskutiert. Die Ergebnisse fließen in die weitere Planung ein und wurden von Julia Wirtz und der Geschäftsführung in der nächsten Plan-Vorstandssitzung präsentiert.



Geschäftsführerin Maike Röttger (2. v.l.) zeigte sich von den engagierten AG-Mitgliedern in Bad Hersfeld beeindruckt: „Ihre Begeisterung für Plan beim Aktionsgruppentag zu erfahren, war ein tolles Erlebnis!“

Konkrete Maßnahmen für eine spezielle AG-Kampagne zugunsten der Gleichberechtigung von Mädchen weltweit wurden weiter entwickelt und mit den Teilnehmern der beiden Workshops in Bad Hersfeld wie vereinbart anschließend per Online-Verfahren abgestimmt. Nun geht es an die Umsetzung, sodass diejenigen AGs, die sich für die Beteiligung an der AG-Kampagne entscheiden, effektiv unterstützt und ausgestattet werden können.

Alle AGs, die in Bad Hersfeld vertreten waren, erhalten eine CD u.a. mit den Präsentationen der jeweiligen Veranstaltungen und Fotos von der AG-Messe. Diese Dokumentation stellen wir natürlich auch allen anderen AGs sehr gern zur Verfügung, damit sich auch diejenigen, die nicht teilnehmen konnten, informieren können. Gern schicken wir Ihnen auf Wunsch eine Doku-CD vom AG-Tag 2011 zu!

Neuer Patenschaftsbeitrag – neues Material

Seit August beträgt der Patenschaftsbeitrag bei Übernahme einer neuen Patenschaft 28 statt bisher 25 Euro. Wir informierten alle AGs per Rundmail an die Kontaktpersonen, überließen es aber Ihnen, ob Sie noch eine Weile die Flyer und Broschüren mit dem alten Betrag aufbrauchen wollten oder sich sofort mit neuem Aktuellem Infomaterial eindecken wollten.

Inzwischen sind einige Monate vergangen und wir möchten Sie bitten, nun kein Material mehr zu verwenden, auf dem noch der alte Patenschaftsbeitrag von 25 Euro ausgewiesen ist. Gern können Sie aktuelles Material bestellen und wir schicken es Ihnen schnellstmöglich bzw. noch vor den ersten Adventsmärkten zu.

AG-Projekte

Voraussichtliche Laufzeiten aller AG-Projekte:

El Salvador	Gewalt an Frauen	06/12
Sri Lanka	Wasser und Umwelt	06/12
Vietnam	Gesundheit	03/13
Brasilien, Ghana, Togo, Indonesien	Mädchenfußball	09/13
Guinea-Bissau	Bildung	06/14
Sierra Leone	Malaria	06/14
Uganda	HIV/Aids	06/14
Mali	Beschneidung	03/15
Nepal	Kamalari-Mädchen	12/15

Wir stellen den AGs für diese Projekte viel informatives und anschauliches Material zur Verfügung. Den besten Überblick, welche Materialien wir für welches jeweilige Projekt anbieten, gibt Ihnen immer aktuell die Online-Bestellliste auf dem AG-Blog www.plan-aktionsgruppen.de

Je besser Sie informiert sind, desto überzeugender können Sie sich für die Arbeit von Plan einsetzen. Deshalb erhalten seit einiger Zeit die AG-Kontaktpersonen alle 3 Monate die Plan-Stifter Post. So erfahren Sie noch mehr über die Projektarbeit von Plan vor Ort.

Aufschlussreiche Zwischen- und Abschlussberichte über AG-Projekte bekamen bisher nur Spender ab einem einzelnen Betrag von 500 Euro automatisch zugeschickt. Nun erhalten alle AGs ab der ersten Spende unabhängig vom Betrag diese wichtigen Informationen über den Verlauf Ihrer Spenden-Projekte. Leider bleiben von diesem Service aus technischen Gründen Online-Spenden über Sinnvoll Schenken ausgenommen.

Rote Hand-Aktion

Am 12. Februar 2012 wird das Zusatzprotokoll der Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen gegen den Missbrauch von Kindern als Soldaten zehn Jahre alt. Seitdem ist der 12. Februar der "Red Hand Day", um ein Zeichen gegen diese schlimme Kinderrechtsverletzung zu setzen.



Mit der "Roten Hand-Aktion" werden Politikerinnen und Politiker weltweit aufgefordert, mehr für den Schutz von Kindern in bewaffneten Konflikten zu unternehmen. Das Deutsche Bündnis Kindersoldaten, in dem Plan Mitglied ist, plant zurzeit eine Veranstaltung in Berlin. Höchstwahrscheinlich wird es eine Pressekonferenz sein. Wir werden Sie informieren, sobald Näheres feststeht.

Schwerpunkt bleiben jedoch die regionalen Aktionen von Aktionsgruppen und Schulklassen. Wir bitten Sie daher weiterhin, Ihre erfolgreichen Aktionen fortzuführen und an lokale Politiker oder sogar Landesväter/-mütter zu übergeben und möglichst Ihre regionale Presse zu aktivieren.

Gern unterstützen wir Sie dabei. Zurzeit aktualisieren wir die Informationsmaterialien, die wir Ihnen im Dezember zur Verfügung stellen können.

www.plan-aktionsgruppen.de

Wer jetzt zum AG-Portal surft, findet dort brandaktuelles Infomaterial: Der Leitfaden „Internet“ wurde überarbeitet und im Internen Bereich untergebracht; ebenso der Leitfaden "Die häufigsten Fragen", ein großes Plan-Einmaleins auf 29 Seiten mit wirklich allen Infos zu Plan; das neu designte Plan-Logo (jetzt mit Claim) liegt in verschiedenen Dateiformaten bereit; dann der aktuelle Girls Report 2011 sowie die neue Infomappe, die beide unter AG-Material gesichtet und bestellt werden können.

Weitere Neuigkeiten? Auch die AGs in Berlin, Rosenheim, Schneverdingen und Essen betreiben nun eigene Internetauftritte mit dem AG-Website-Tool von Plan. Wer Interesse hat, kann sich jederzeit an admin@plan-aktionsgruppen.de wenden!

Und auf dem AG-Blog hagelt es pausenlos AG-News: Durchschnittlich alle drei Tage erscheinen dort Berichte rund ums Ehrenamt, von AGs und aus dem Plan-Büro. Weitere AutorInnen sind willkommen!

Übrigens: Diesen Newsletter lesen Sie zuerst auf www.plan-aktionsgruppen.de - digital im Newsletter-Archiv mit allen Ausgaben der letzten Jahre...

Fragen am Infostand

Warum Fokus Mädchen?

Erst 1979 einigte sich die UN auf die Konvention gegen Diskriminierung von Frauen. Die im Jahre 1989 beschlossene UN-Kinderrechtskonvention spricht sich eindeutig für die Gleichstellung der Geschlechter aus. Tatsächlich werden Mädchen weltweit in vielen Bereichen diskriminiert, sei es in der Familie, der Schule oder später im Berufsleben.

In den Projektgebieten verfügen die Menschen nur über begrenzte Mittel. Diese werden eher für die Jungen einer Familie verwendet. Im Krankheitsfall erhalten Jungen eher eine ärztliche Versorgung, Jungen haben meist Zugang zu den besseren Nahrungsmitteln, die Familien bevorzugen Jungen in der Schulausbildung, vor allem wenn Schulgebühren zu zahlen sind, und in der öffentlichen Meinung wird dem Schulbesuch von Mädchen und Jungen nicht die gleiche Bedeutung beigemessen.

Plan trägt seit Jahren dazu bei, die Benachteiligungen, denen Mädchen in aller Welt ausgesetzt sind, zu beenden. Denn wenn ein Mädchen zur Schule gehen und eine Berufsausbildung machen kann, wenn sie sauberes Wasser hat und für ihre Gesundheit sorgen kann, dann wird dies die Lebenssituation ihrer Familie und ihrer ganzen Gemeinde verbessern.

Die verschiedenen Arbeitsbereiche, Projekte und Themen stehen unter dem Dach von Plans Kampagne „Because I am a Girl“, mit der Plan sich seit 2003 für Mädchen und junge Frauen stark macht.

Wir wünschen allen Aktionsgruppen, die in der Adventszeit wieder sehr aktiv sind, viel Erfolg sowie Besinnlichkeit und Zeit füreinander, für Familie und Freunde.
Helge Ludwig